

# Gute Unterhaltung beim Schützengericht

Volles Haus beim kurzweiligen Schützenfrühstück der Feiheits Bruderschaft 17.7.03



**OSTERODE/FREIHEIT** (up). Rund 140 Teilnehmer am Schützenfrühstück der Feiheits Schützen sorgten dafür, dass im Schützenhaus kein Platz leer blieb. „Ich bin überrascht, wie gemütlich das Frühstück hier abläuft“, stellte Landrat Bernhard Reuter fest.

Der stellvertretende Bürgermeister Frank Seeringer überbrachte die Grüße der Osteroder Ratsfraktionen: „Bei Schützenfesten sitzen wir eng zusammen“. Abordnungen der örtlichen Vereine und befreundeter Schützenvereine bewiesen mit ihrer Teilnahme am Frühstück, das vom Tambour Corps Herzberg musikalisch gestaltete wurde, die Verbundenheit zur Schützenbruderschaft Freiheit.

Viel zu Lachen gab es beim anschließenden Schütze-

gericht mit Staatsanwalt und Ankläger Gregor Brand, dem schlagfertigen Richter Christian Pinno und Verteidiger Horst Pinno, der seine liebe Mühe hatte, die zur Verhandlung anstehenden Vergehen während des Festumzuges für seine Klienten nicht zu „teuer“ werden zu lassen. Der eingenommene Betrag kam der Jugendkasse zugute. Mit der Vergabe der Mannschaftspokale begannen die Preisverteilungen: Ingrid Schubert (FC Freiheit, 94 Ringe), Volker Fröchtenicht (Firma Piller, 92) und Nina Fehrenschild (SB Osterode, 92) waren die Gewinner.

Bei den Schülern II gewann Alina Grzesiuchna mit 29 Ringen die Konkurrenzscheibe-Simulator, in der Jugendklasse/Luftgewehr ging Fabian Canal mit 28 Ringen als Bester hervor. 87 Ringe reich-

ten Stephanie Dreilich für den ersten Platz Hauptscheibe Schüler II, auch hier war Fabian Canal (91) in der Jugend erfolgreich. Die Ehrenscheibe ging an Dominik Burek (10/Teiler 117,4). Die Schützendamen hatten mit dem Luftgewehr eine Glücksscheibe und einen Überraschungsscheibe ausgeschossen. Ingeborg Kohlrausch und Ursula Pinno konnten hier die Preise entgegennehmen. Gewinner des Schützenfest-schießens der KK-Sportpistolen-schützen und des von Willi Ehlert gestifteten Wanderpokals war Olaf Nitschke.

Auf den Kleinkaliber-Konkurrenzscheiben (jeweils 30 Ringe) waren Frank Dreilich, Erika Wermke, Uta Kohlstruck, Gerhard Schneider und Dieter Dröge erfolgreich, bester Freihandschütze war

**Die Gewinner des Schützenfest- und der Mannschaftsschießen.**

FOTO: URSULA PINNO

Christian Pinno (25). Nachfolgend die drei Besten der Hauptscheiben, Schützenklasse: Christian Pinno (95), Olaf Nitschke (93), Frank Rusteberg (93); Damenklasse: Uta Kohlstruck (94), Claudia Adam (92), Erika Wermke (92); Altersklasse: Volker Fröchtenicht, Horst Pinno, Gerhard Schneider (alle 93); Senioren: Helga Steinemann (93), Dieter Dröge (92), Ursula Pinno (91). Den Pechvogel-Pokal durfte Manfred Burek mit nach Hause nehmen.

Am heutigen Sonnabend findet von 19 Uhr an der Königsball im Schützenhaus mit Bekanntgabe der Bestmänner und Majestäten 2003 statt. Gäste sind willkommen.